



Beschlussnummer	Beschlussen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtentwässerung, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und der SWM GmbH diejenigen Stadtgebiete auf einer Karte darzustellen, in denen die Nutzung von Abwasserabwärme sinnvoll ist.</li> <li>6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft die am Förderprogramm ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe weiterhin eingehend bezüglich der Nutzung von Abwärme zu beraten.</li> <li>7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadtklinikum München GmbH am Beispiel eines Münchner Krankenhauses das Wärmeenergiepotential im Hausabwasser (ohne Einleitung von Niederschlagswasser) zu ermitteln und eine Prognose aufzustellen, ob sich eine Nutzung dieser Abwärmequelle im Rahmen des Förderprogramms ÖKOPROFIT anbietet. Dem Stadtrat ist darüber zu berichten.</li> <li>8. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt für die Erstellung</li> </ol>		erstellt.

Beschlussnummer	Beschlussen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>des Klimaschutzprogramms 2013 im Rahmen des Integriertes Handlungsprogramms Klimaschutz in München (HKM) einen Vorschlag zum Ausbau von ÖKO-PROFIT mit der Maßgabe zu entwickeln, noch mehr Unternehmen zu erreichen und dadurch ein größeres Potential gewerblicher Abwärmenutzung zu erschließen. Hierzu wird auch die Internet-Information zum Thema „gewerblicher Abwärmenutzung“ entsprechend ausgebaut.</p> <p>9. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzprogramms 2013 Rahmenbedingungen für die Abwärmenutzung aus Abwasser und Gewerbe erneut zu prüfen und Maßnahmen zur Förderung vorzuschlagen.</p> <p>10. Die Anträge Nr. 08-14 / A 01550, Nr. 08-14 / A 01551, Nr. 08-14 / A 01677 und Nr. 08-14 / A 01678 sind damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>11. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		
08-14 / V 07843	UA 08.11.2011	Energiewende konkret – Chancen der energetischen Nutzung von	1. Der Umweltschutzausschuss nimmt vom Vortrag Kenntnis.	Nicht im Zeitplan	RGU-UW 11 Tel.: 233-47706

Beschlussnummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		Biomasse darstellen Antrag Nr. 08-14 / A 02347 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 01.04.2011	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Das RGU wird beauftragt, die weiteren Entwicklungen zur energetischen Nutzung von Biomasse zu verfolgen und zu gegebener Zeit dem Stadtrat zu berichten.</li> <li>3. Der Antrag Nr. 08-14 / A 02347 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</li> <li>4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>		Soll im 1. Quartal 2016 in den UA eingebracht werden; voraussichtlich im März 2016
08-14 / V 08068	UA 29.11.2011 VV 14.12.2011	<p>Photokatalytische Boden- und Wandbeläge Antrag Nr. 08-14 / A 01807 von Herrn StR Hans Podiuk und Herrn StR Mario Schmidbauer vom 02.09.2010</p> <p>Photokatalytische Wandanstriche zur Luftschadstoffreduktion Antrag Nr. 08-14 / A 02233 von Herrn StR Josef Schmid vom 22.02.2011</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</li> <li>2. Das RGU wird beauftragt, die Entwicklung bei der Risiko- und Wirkungsforschung der photokatalytischen Straßenbeläge und Wandanstriche weiter zu beobachten und ggf. zusammen mit dem Baureferat und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt ein geeignetes Projekt zu skizzieren. Dem Stadtrat ist zu gegebener Zeit erneut zu berichten.</li> <li>3. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	Im Zeitplan	<p>RGU-UW 12 Tel.: 233-47720</p> <p>Das RGU verfolgt wie beauftragt laufend die Entwicklung der photokatalytischen Beläge. Die Ergebnisse der Fachtagung im Herbst 2015 werden zusammen mit weiterführenden Informationen aufbereitet. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse dem Stadtrat Mitte 2016 zur Entscheidung vorzulegen.</p>
08-14 / V 13467	UA 03.12.2013	<p>Sicherung der biologischen Vielfalt in München</p> <p>Die Bedeutung der Münchner Gartenstädte für die städtische</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Der Stadtrat bekennt sich zum Ziel der Biodiversitätssicherung innerhalb Münchens. Dazu gehören auch die so</li> </ol>	Im Zeitplan	<p>RGU-UW 12 Tel.: 233-47732</p> <p>Die für die Bearbeitung vorgesehene Stelle wurde</p>

Beschlussnummer	Beschlussen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		<p>Biodiversität und Stadt-Ökologie darstellen Antrag Nr. 08-14 / A 03322 von Frau StRin Mechthilde Wittmann, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Frau StRin Dr. Evelyne Menges vom 18.05.2012</p> <p>Gartenstädte schützen und damit München auch als „Insel der Artenvielfalt“ erhalten Antrag Nr. 08-14 / A 04334 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 14.06.2013</p>	<p>genannten Gartenstädte</p> <p>3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Abstimmung mit weiteren Referaten, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kommunalreferat, eine Biodiversitätsstrategie für München zu entwickeln und dem Stadtrat innerhalb der nächsten zwei Jahre zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>4. Die anerkannten Umweltverbände werden in die Einarbeitung der Biodiversitätsstrategie eingebunden.</p> <p>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Abstimmung mit weiteren Referaten, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kommunalreferat, ein Konzept zum Biodiversitätsmonitoring in München einschließlich einer Kostenschätzung zu entwickeln und dem Stadtrat innerhalb der nächsten zwei Jahre zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>6. Die Anträge Nr. 08-14 / A 03322 und Nr. 08-14 / A 04334 der Stadtratsfraktion der CSU bleiben aufgegriffen.</p> <p>7. Dieser Beschluss unterliegt der</p>		<p>erst am 01.07.2015 besetzt. Die Arbeiten laufen. Der Terminplan sieht die Vorlage der BIODIV-Strategie im UA bzw. in der VV für Ende 2017 vor.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Beschlussvollzugskontrolle.		
08-14 / V 13415	PlanA/UA 15.01.2014 VV 22.01.2014	Energienutzungsplan - nachhaltige und vorausschauende Energieplanung für München, Antrag Nr. 08-14 / A 03331 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.05.2012, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13415	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Vortrag der Referentin und des Referenten wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Die Stadtverwaltung bleibt beauftragt, gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 12. Dezember 2012 „zu prüfen, ob anhand eines repräsentativen Teilgebiets Münchens der praktische Nutzen eines Energienutzungsplans aufgezeigt werden kann“. Ein Zwischenbericht über die Auswahl des Gebietes und die veranlassten Untersuchungen soll dem Stadtrat im 4. Quartal 2014 vorgelegt werden.</li> <li>3. Bei der Entwicklung des Energienutzungsplans sind zu einem geeigneten Zeitpunkt Akteure der Bürgergesellschaft sowie Träger Öffentlicher Belange wie insbesondere IHK, HWK, Verbände der Wohnungswirtschaft, Hauseigentümerverbände, Mietervereine, Umweltverbände sowie eine repräsentative Auswahl von Akteuren am Energiemarkt einzubeziehen.</li> <li>4. Der Antrag Nr. 08-14 / A 03331 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</li> <li>5. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	<p>Nicht im Zeitplan</p> <p>Nicht im Zeitplan</p>	<p>RGU-UW 11 Tel.: 233-47737</p> <p>Federführung für Erstellung der Nachfolge-Beschlussvorlage hat PLAN übernommen. PLAN hat auch die Zu-ständigkeit für die Erledigung der Punkte 2. und 3.</p> <p>Nach Aussage von PLAN HA I-22 ist die Be-schlussfassung <b>im 2. Quartal 2016</b> vorgesehen.</p>

